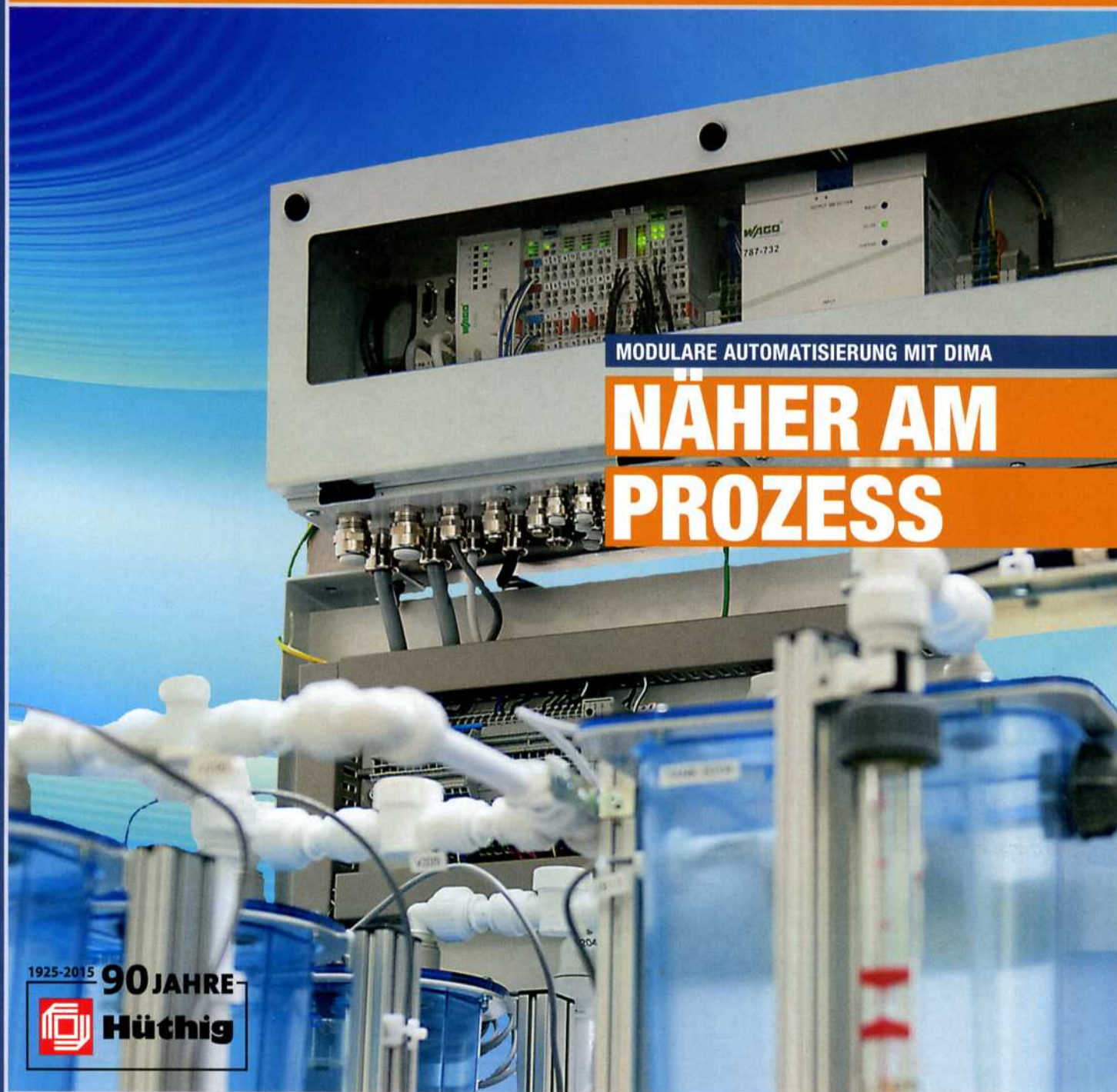


CHEMIE TECHNIK

November 2015,
D 19066
www.chemietechnik.de
44. Jahrgang
unverb. Preisempfehlung
19,00 Euro



ANLAGENBAU	Syngas-Verfahren auf CO ₂ -Basis	24	SCHÜTTGUTTECHNIK	Pulver und Pellets trocknen	68
MESSTECHNIK	Kinematische Viskosität online messen	42	SCHÜTTGUTTECHNIK	Überkorn trennen	74
MESSTECHNIK	Sicher: automatischer Nullpunktgleich	46	PUMPEN	Auslegung von Pumpständen	78
SICHERHEITSTECHNIK	Verfügbarkeitskonflikt auflösen	54	MANAGEMENT	1x1 der Mitarbeitermotivation	88



MODULARE AUTOMATISIERUNG MIT DIMA

NÄHER AM PROZESS



Mehr Infos und die Websites der Anbieter auf dieser Seite: www.chemietechnik.de/1510ct617 oder QR-Code scannen.

Schraubenspindelpumpe Fördert auch Klebriges

- kein Produktaustritt
- pulsationsfreie Förderung
- 15 bar Differenzdruck



Im Bereich der Polymerchemie kommt der richtigen Dichtungswahl eine große Bedeutung zu, um Produkte störungsfrei zu fördern. Jung Process Systems hat eine Förderlösung mit einer Hyghspin Hopper Schraubenspindelpumpe und doppeltwirkender Gleitringdichtung für einen Hersteller von anorganischen Klebstoffen auf Polymerbasis entwickelt. Das Fördern von Klebstoffen ist eine zähe und klebrige Angelegenheit. Produkte mit hoher Viskosität sowie hohem Rohrreibungsverlust und dementsprechend niedrigen NPSHa-Werten fordern die eingesetzte Pumpe heraus. Die Schraubenspindelpumpe in Trichter-ausführung verbessert das Einströmen der Förderflüssigkeit in die Förderschraubenkammer. Eine Besonderheit der Installation ist die Ausrüstung der Pumpe mit einer doppeltwirkenden gesperrten Gleit-

ringdichtung anstatt einer Lippen-dichtung. Durch das Beaufschlagen dieser Dichtung mit einer Sperrflüssigkeit wird jeglicher Produktaustritt aus der Pumpe in die Umgebung ebenso verhindert wie ein Eindringen von Fördermedium zwischen die Gleitflächen. So fällt das hochviskose Fördermedium problemlos in die Förderkammer und wird pulsationsfrei und kontinuierlich gefördert. Die Zuführung des Fördermediums erfolgt im Extruderbereich unterhalb des Einfülltrichters, die Druckerhöhung im eigentlichen Pumpenbereich mit den für die jeweilige Anwendung individuell ausgelegten Förderschrauben. Die in diesem Fall eingesetzte Pumpe bewältigt einen Differenzdruck von 15 bar, die Fördermenge variiert zwischen 1 und 10 m³/h.

chemietechnik.de/1506ct077

TRANSORT

MobilLift Systeme

Klein, wendig, schnell und rückschonend!

Beugen Sie Rückenschmerzen vor, mit unseren kleinen mobilen Liften! Fordern Sie noch heute unseren Katalog an!

Fon 02971 961 959-0 • info@transort.de • www.transort.de

Service-Programm Angebot ausgeweitet



- Prozesskosten senken
- kürzere Durchlaufzeiten
- Produktivitätssteigerung

Trelleborg Sealing Solutions legt ein Service-Plus-Programm auf, das über den üblichen Service hinaus geht. Durch Unterstützung von Kunden in Bereichen Beschaffung, Fertigung, Montage und Logistik will der Dichtungshersteller die Prozesskosten und die Durchlaufzeiten seiner Kunden senken und so direkt zu deren Produktivitätssteigerung beitragen. In engem Kontakt zu den An-

wendern werden dabei Service-Teams die sich ständig ändernden Bedürfnisse an Dichtungslösungen eroieren und dafür passende Service-Programme anbieten. Das Service-Plus-Programm muss sich dabei nicht nur auf gegenwärtige Projekte beziehen. Vielmehr will der Hersteller auch bei der Eruerung zukünftiger Anforderungen engen Kontakt halten und seine Kunden maßgeblich unterstützen.

chemietechnik.de/1507ct010

Schlauchpumpe Ventillos Gase trocken

- 115/230-V-AC-Antrieb
- drei verschiedene Schlauchmaterialien
- Förderleistung zwischen 0,24 und 0,3 l/h



Eine Anwendung von Schlauchpumpen in der Gasanalytik ist, das beim Trocknen des Messgases anfallende Kondensat aus dem Messgasstrom zu entfernen. Für solche Anwendungen in sicheren Umgebungsbereichen eignet sich die Baureihe CP von Bühler Technologies. Die ventillöse Bauart von Schlauchpumpen verhindert ein Rückströmen der Flüssigkeit sowie das Eindringen von Fremdluft unabhängig davon, ob im Messsystem Über- oder Unterdruck herrscht. Die Pumpenreihe ist in einer Gehäuseversion und in einer Einbauversion erhältlich. Beide Grundversionen lassen sich mit einem Einfach- oder einem Doppelkopf, d. h. einem oder zwei Fördersträngen ausrüsten. Die

Schlauchenden haben wahlweise gerade oder um 90° abgewinkelte Enden. Beide Grundversionen besitzen einen 115/230-V-AC-Antrieb. Die Einbauversion ist alternativ auch mit einem 24-V-DC-Antrieb erhältlich. Für alle Versionen stehen drei verschiedene Schlauchmaterialien zur Auswahl, die sich nach der Zusammensetzung des Fördergutes richten. Die Förderleistung für jeweils einen Strang liegt je nach Schlauchmaterial zwischen 0,24 und 0,3 l/h.

SPS/IPC/Drives Halle 2 – 220
chemietechnik.de/1510ct008